

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 96 (1984)

Artikel: Geschichte der Stadt Lenzburg. Band II, Von der Mitte des 16. zum Ende des 18. Jahrhunderts

Autor: Neuenschwander, Heidi

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-75392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	13

I. Kapitel

Zum Rechtsverhältnis zwischen Bern und Lenzburg

<i>A. Der Rechtsstreit zwischen Bern und Lenzburg 1647–1650/53</i>	17
1. Allgemeine Voraussetzungen	17
2. Lenzburgs Bemühungen um Zehntprivilegien um 1630	21
3. Der eigentliche Jurisdiktionsstreit 1647–1650/53	25
4. Die Folgen des Jurisdiktionsstreites: «Stadt-Sache und Frey-Sache sind zweierlei»	32
<i>B. Die Erweiterung des Burgernziels gegen Abtretung der Zollrechte an Bern (1744)</i>	44

II. Kapitel

Das Militärwesen

<i>A. Zum Wehrwesen vom späten 16. Jahrhundert bis zur Französischen Revolution</i>	46
<i>B. Das Lenzburger Militärwesen im alten Berner Staat</i>	48
1. Die bernische Wehrorganisation	48
2. Rund um den Lenzburger Auszug	49
a. Zahl, Truppengattungen, Stationierungsorte	49
b. Reisgeld und Wehrsteuern	51
c. Bewaffnung, Munition, Bekleidung, Militärspiel	54
3. Lenzburgs Stellung in der bernischen Mobilmachungs-Ordnung	58
4. Militärische Pflichten und Ausbildung in Friedenszeiten	60
a. Musterungen und Trüllen	60
b. Schießwesen	63
5. Städtische Sicherungsmaßnahmen	68
a. Tor- und Stadtwache	68
b. Wehrbauten	68
<i>C. Fremde Durchzüge und Werbungen</i>	73
1. Durchzüge	73
2. Werbungen	75
<i>D. Stadt und Schloß</i>	79
1. Allgemeines	79
2. Rund um den Bauernkrieg von 1653	82

III. Kapitel

Die Kirche im Zeitalter der Gegenreformation und des Konfessionalismus

<i>A. Allgemeine kirchliche Verhältnisse</i>	90
<i>B. Die altreformierte Lenzburger Kirche</i>	94
1. Die Prädikanten	94
a. Kapitelzugehörigkeit und -zensuren	94
b. Prädikantenwahl, Aufzug und Präsentation	95
c. Einkommen	97
2. Rund um den Kirchgang	99
a. Predigt	99
b. Abendmahl	105
c. Taufe, Hochzeit, Beerdigung	106
<i>C. Aus Gervasius Schulers Briefwechsel mit Heinrich Bullinger: ein Stück Reformationsgeschichte, gesehen aus dem Blickwinkel eines Lenzburger Prädikanten</i>	109
1. Biographie	109
2. Die Schwierigkeiten der Lenzburger Jahre	111
3. Die Uneinigkeit der eidgenössischen reformierten Stände	115
<i>D. Hilfe an auswärtige Glaubensgenossen</i>	120
1. Allgemeines	120
2. Pfälzer und Böhmisches Brüder	121
3. Hugonotten und Waldenser	123
<i>E. Das Chorgericht</i>	129
1. Die Institution	129
2. Strafen und Bußen	133
3. Chorgerichtsprotokolle als Zeit- und Sittenspiegel	135
4. Kurzer Überblick über Entstehung und Wandlung des Chorgerichts . .	143
<i>F. Zur Baugeschichte der Stadtkirche</i>	144
<i>G. Täufer in und um Lenzburg</i>	146
1. Die Täufer und das «Land Merheren»	146
2. Lenzburg in der Frühzeit des aargauischen Täuferturns	148
3. Der Höhepunkt des Lenzburger Täuferturns	153

IV. Kapitel

Schulwesen. Von der Lateinschule zur allgemeinen und öffentlichen Volksschule

<i>A. Rückblick auf das mittelalterliche Lenzburger Schulwesen</i>	169
<i>B. Das Schulwesen zur Zeit der Reformation und im 16. Jahrhundert</i>	170

<i>C. Die Schule im 17. und 18. Jahrhundert</i>	173
1. Die Lateinschule	173
2. Die Deutschschule	181
3. Die Mädchen-Ausbildung	184
4. Die französische Schule	185
5. Der Schulalltag	186
a. Schulstube und Lehrerwohnung	186
b. Eine neue Aufsichtsbehörde: die Schulräte	187
c. Züchtigung der Schuljugend	187
d. Schulheizung	188
6. Festliche Höhepunkte des Schuljahres	189
a. Schülermahl	189
b. Prämien	191
c. Schauspiele	191
d. Umzüge	192

V. Kapitel

Armenlast und Bettlerplage

<i>A. Kurzer Rückblick auf das mittelalterliche Armenwesen</i>	194
<i>B. Das Armenwesen nach der Reformation</i>	195
1. Allgemeines	195
2. Bettelfuhren und Betteljäginnen	196
3. Armen- und Bettelwesen innerhalb von Lenzburgs Stadtmauern	202

VI. Kapitel

Zur Wirtschaftsgeschichte – traditionelle und revolutionäre Wirtschaftsformen überschneiden sich im 18. Jahrhundert

<i>A. Rückblick und Ausblick</i>	207
<i>B. Handwerk und Gewerbe</i>	208
1. Handwerksgesellschaften und kleinstädtische Zünfte	208
2. Zunftvorschriften und Meisterschaftsordnungen	214
a. Lehre und Wanderschaft	214
b. Rohstoffknappheit und Materialbeschaffungsschwierigkeiten eines Wirtschaftsbereiches auf lokaler Ebene	219
c. Der «Artickuls Brieff» der Meisterschaft des Schlosser-, Winden- und Büchsenmacher-Handwerks zu Lenzburg vom Januar 1764	221
<i>C. Die Anfänge der industriellen Revolution</i>	224
1. Die Manufaktur	224
a. Allgemeines	224
b. Die Manufaktur-Anstrengungen der Berner Regierung	225

2. Der erste Versuch zur Einführung einer Manufaktur in Lenzburg: Johann Rudolf Meyers «rubands fabrique»	231
3. Der Berner Aargau entdeckt die Baumwolle	233
a. Der Indienne-Druck	233
b. Die Hünenwadelsche Indienne-Druckerei in Lenzburg	236
c. Baumwollspinnen und -weben als Heimarbeit	240
4. Lenzburg als Baumwoll-Verlagszentrum und als regionaler Speditions- sammelpunkt für weiße und bedruckte Baumwolltücher	246
a. Der Beginn	246
b. Die Zeit von 1753 bis 1774	248
c. Überblick über die Zeit von 1775 bis zum Untergang der Alten Eidgenossenschaft	262
5. Lenzburg und der Tabakhandel	265
a. Vorgeschichte	265
b. Die Lenzburger Baumwoll-Verleger als erste Tabakgroßhändler . .	275
6. Krämerwesen und Kolonialwarenhandel	282
a. Die vorindustrielle Zeit	282
b. Lenzburg und die Zurzacher Messen	283
c. Die neue West-Ost-Handelsachse	290
7. Genereller Rückblick auf die Anfänge der industriellen Revolution in Lenzburg	296
8. Straßenbau und Postwesen	297
a. Die neuen Verkehrswege und Handelsstraßen	297
b. Das Postwesen	302

VII. Kapitel

Wohnkultur des 18. Jahrhunderts

A. Häuser	306
B. Fayencen	313
1. Allgemeines	313
2. Die Hünenwadelsche Fayence-Manufaktur als Legende und Realität .	314
3. Der Hafner und Fayencier Johann Jakob Frey	319
C. Arbeiten von Ebenisten (Kunsttischlern): Vater und Sohn Hämmerli	323

VIII. Kapitel

Die neue Gesellschaft und das geistige Leben

A. Die neue Geselligkeit	327
1. Einleitung	327
2. Die Briefe des «maître de musique», Carl Heinrich Friedrich Hornschuch	331
3. Musik und Tanz	331
4. Theater	333
5. Lustpartien und Badefahrten	335

<i>B. Die Lockerung des Konfessionalismus</i>	337
Ansätze zur religiösen Toleranz	337
<i>C. Der düstere wirtschaftliche Hintergrund der neuen Gesellschaft</i>	341
Rund um den Geltstag der Firma Samuel Seiler und Sohn	341

IX. Kapitel

Lenzburgs «Jedermann» im 18. Jahrhundert

<i>A. Einleitung</i>	346
<i>B. Die Lenzburger Bevölkerung auf Grund der ersten bernischen Volkszählung von 1764</i>	348
<i>C. Die Pfarrberichte der Kirchgemeinden Lenzburg/Hendschiken/Othmarsingen, Ammerswil, Birr, Holderbank/Möriken, Staufberg und Aarau</i>	350
1. Der Fragenkatalog und seine Beantwortung	350
2. Hintergründe und historische Bedingungen für die spezielle Lenzburger Situation	360
3. Schlußbetrachtung	365

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	367
Verzeichnis der Abbildungen	368
Ämterlisten	371
1. Lenzburger Schultheißen 1241–1797	371
2. Lenzburger Stadtschreiber 1461–1797	373
3. Lenzburger Prädikanten von der Reformation bis 1805	373
4. Berner Landvögte auf Schloß Lenzburg (1418) 1444–1798	374
Maße und Münzen	377
Bibliographie	379
Register	387